

Begründungen zu den Ergänzungen in den " Erläuterungen des VEWSaar e. V. zur TAB Niederspannung" laut § 19 EnWG

Kapitel	Seite	Ergänzung	Begründung
4.2.1	20	Vorraussetzung für eine Inbetriebnahme	E-Handwerker wird darauf hingewiesen, ab wann die technischen Voraussetzungen für die Inbetriebnahme gegeben sind.
4.2.2	21	Werden Fehler oder Mängel festgestellt, welche die Sicherheit gefährden...	Vorgehensweise bei Feststellung einer fehlerhaften Elektroinstallation
4.2.2	21	Der Inbetriebnahme-/Inbetriebsetzungstermin ist vom Errichter ...	Festlegung, wer die Inbetriebnahme-/Inbetriebsetzungstermine abstimmt
4.3	23	Wer vorsätzlich und rechtswidrig Zähler und Plomben öffnet...	Hinweis auf die rechtlichen Konsequenzen
6	28	Hauptstromversorgungssysteme umfassen alle Hauptleitungen...	Was gehört alles zum Hauptstromversorgungssystem und führt nicht gemessene elektrische Energie
6	29	Hauptstromversorgungssysteme müssen ab HAK als TN C-S System...	Vorgabe und Beschreibung TN C-S-System
6	29	Als Hauptleitungen werden NYM, NYY, ... verwendet	Hinweis, welcher Kabeltyp als Hauptleitung verwendet werden kann
10.2.4	36-37	Die Frequenz der Tonfrequenz-Rundsteueranlage beträgt...	Angabe der Frequenzen der einzelnen Mitgliedsunternehmen des VEWSaar e. V.
11	38	Die Mitgliedsunternehmen des VEWSaar e. V. stellen in ihrem Versorgungsgebiet das TN-C- System (Netz) bis zum HAK zur Verfügung	Information über das Netzsystem der saarländischen Strom-Netzbetreiber
11	38	Die zum Schutzpotentialausgleich (früher Hauptpotentialausgleich) erforderliche Verbindung zwischen Haupterdungsschiene und PEN-Leiter wird...	Informationen zum Aufbau des Schutzpotentialausgleiches
13.4	40	Abbildung 4: Kennzeichnungsschild Netzsystem	Hinweis, wie der vierte Leiter in verschiedenen Netzsystemen zu kennzeichnen ist
13.8	41	Im Bereich des VEWSaar e. V. sind Direktmessungen nur bis 63 A zulässig.	Vorgabe einer Grenze für Direktmessungen
14.2	42	Ein Formular finden Sie unter anderem auf der Homepage des VEWSaar e. V. www.vewsaar.de oder des jeweiligen Netzbetreibers	Angabe der Fundstelle für die Antrags-Formulare der VDE-AR-N-4105
14.4	43	Die Inbetriebsetzung einer Erzeugungsanlage ohne Zustimmung des Netzbetreibers kann die Sicherheit des Netzbetriebes und die Spannungsqualität im Netz gefährden und ist nicht zulässig	Eine Zustimmung des Netzbetreibers muss immer vorliegen.
14.5	43	Ab einer Anlagenleistung über 100 kW gelten zusätzliche Anforderungen wie Redispatch und ab 135 kW die Anforderungen der VDE AR-N 4110	Hinweis auf die technischen Regelwerke
Anhang 1	56-60	Stadt-/Gemeindeverzeichnis mit zuständigem NB	Übersicht, zu welchem Netzbetreiber eine Stadt bzw. Gemeinde gehört incl. Anschriftenverzeichnis
Anhang 2	61-62	Wegfall Wasserleitung als Erder	Hinweis, was beim Austausch des metallenen Wasserrohres gegen Kunststoffrohr vom Hausbesitzer hinsichtlich der erforderlichen Schutzmaßnahmen zu tun ist
	63	Merkblatt Baustromversorgung nach DIN VDE 0100 Teil 704	Information, auf was alles bei der Installation einer Baustromversorgung zu achten ist
	64	Mängelanzeige	Dient zur Dokumentation von festgestellten Mängeln an eine Elektroanlage
Anhang 3	65-81	Prinzipschaltbilder	Wichtige Information für E-Handwerker, um Zählerschränke hinsichtlich der Anzahl von erforderlichen Zählern zu konzeptionieren
Anhang 4	82-85	Hinweis zur Anwendung der Erläuterungen zur TAB	FAQ-Liste zu verschiedenen technischen Fragestellungen
Anhang 5	86-87	Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen	Hinweis für E-Handwerker, wie stark Zählerplätze bei unterschiedlichem Betriebsverhalten belastet werden können und wie die SH-Schalter zu dimensionieren sind
	90	In Einfamilienhäusern (eine Wohneinheit, ohne Einliegerwohnung) kann in gemeinsamer Umhüllung mit dem Zählerplatz für den Energiebezug der Zählerplatz für Eigen-erzeugungsanlagen, Wärmepumpe, Direktheizung usw. sowie der Stromkreisverteiler untergebracht werden.	Beschreibung Aufbau Zählerschrank für ein Einfamilien-Wohnhaus
	91-92	Bild 5.1 Anschlussschema Kabelhausanschluss Bild 5.2 Anschlussschema Freileitungshausanschluss	Mehrpolige Darstellung für Kabel- und Freileitungsanschluss mit Angabe der Netzsysteme, Zuordnung der Aderfarben zu den Außenleitern sowie der Anschluss der Haupterdungsschiene
	93	Hinweis zum Zählerfeld	Beschreibung und Verwendungszweck der verschiedenen Zonen im Zählerschrank
Anhang 6	94	Aufbau und Anbindung eines Zählerschranks nach VDE-AR-N 4100	Schematische Darstellung eines Zählerschranks mit Anschlüssen nach VDE-AR-N 4100 - Umsetzung bei den Stadtwerken Saarbrücken